

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung des Tourismusausschusses am 20.11.2007

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Peter Schmitz

Stimmberechtigte Mitglieder

Joachim Dornbusch

Wolfgang Heere

Johann-Dieter Oldenburg

Peter Schmitz

Torsten Tobeck

Dr. Rudolf von Tiepermann

Reinhard Thöle

Heinrich Klimisch

Thomas Tholl

als Vertreter für Herrn Bierfischer

als Vertreter für Herrn Bomhoff

als Vertreter für Frau Staiger

Verwaltung

Jutta Filikowski

Andreas Schreiber

Gäste

Ulf-Werner Schmidt

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Schmitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Tourismusausschuss mit Ladung vom 09.11.2007 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 11.07.2007

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2008 für den Tourismusbereich

Herr Schreiber weist darauf hin, dass im Rahmen der letztjährigen Haushaltsplanberatungen angesprochen worden ist, den jährlichen Zuschuss an den Kulturverein ggf. wieder zu erhöhen.

Herr Dr. von Tiepermann erklärt, dass er bisher noch keine Information darüber bekommen hat, wie der Kulturverein die Gelder verwendet hat. Insofern spricht er sich gegen eine Erhöhung des Zuschusses aus.

Herr Schmidt berichtet, dass in der Jahreshauptversammlung des Kulturvereins sehr detailliert darüber berichtet wurde, wie die Gelder verwendet worden sind. Interessierte Ratsmitglieder hätten die Möglichkeit gehabt, an der Versammlung teilzunehmen.

Bürgermeister Schmitz erinnert daran, dass der Vorsitzende des Kulturvereins zu einer Tourismusausschusssitzung eingeladen werden sollte, um über die Vereinsarbeit zu berichten. Er schlägt vor, den Vorsitzenden zur nächsten Sitzung des Tourismusausschusses einzuladen.

Herr Thöle ist ebenfalls der Meinung, zunächst die Vorstellung des Kulturvereins im Ausschuss abzuwarten. Aus seiner Sicht besteht zur Zeit keine Veranlassung, den Ansatz im Haushaltsplan 2008 zu erhöhen.

Herr Oldenburg gibt zu bedenken, dass auch andere Vereinszuschüsse in der Vergangenheit gekürzt worden sind.

Herr Dornbusch ergänzt, dass vom KuK noch kein eigener Antrag auf Erhöhung des Zuschusses gestellt worden ist.

Zu den Veranschlagungen im Unterabschnitt 5700 „Wiehe-Bad“ merkt Herr Heere an, dass die Investitionszuschüsse aus dem Jahre 1979 bis 1982 wohl für die Eisbahn gewährt worden sind.

Anmerkung:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten entfallen im Unterabschnitt 5700 und sind künftig

dem Unterabschnitt 5610 „Eisbahn“ zugeordnet.

Auf Anfrage erläutert Herr Schreiber, dass der Ansatz Vorsteuern im Freibad Schwarme wesentlich höher ausfällt als im Vorjahr, weil aus dieser Position auch die Vorsteuer aus der Investitionsmaßnahme gezahlt wird. Die Erstattung ist in der Höhe noch nicht veranschlagt, da nicht abzusehen ist, wann die Beträge wieder gutgeschrieben werden.

Herr Tholl erkundigt sich nach dem Aufkommen an Eintrittsgeldern im laufenden Jahr.

Anmerkung:

Das Aufkommen an Eintrittsgeldern beträgt in der Saison 2007 netto im Wiehebad 42.160,00 € und im Freibad Schwarme 18.888,00 €.

Zum Hallenbad Martfeld merkt Herr Schreiber an, dass der Zuschussbedarf ohne Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten wie in den Vorjahren mit 40.000 € vorgesehen ist.

Herr Tobeck kommt auf den Zuschussantrag des Förderverein für das Hallenbad Martfeld zu sprechen.

Herr Schreiber erläutert, dass der Haushaltsplanentwurf bisher keine entsprechenden Mittel vorsieht.

Im Zuge der weiteren Diskussion besteht Einvernehmen, dass im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2009 über den Zuschussantrag nochmals gesprochen werden sollte. Ggf. besteht im Jahr 2009 die Möglichkeit, dass die Maßnahme aus Dorferneuerungsmitteln gefördert werden kann.

Herr Heere bittet darum, dass der Förderverein eine entsprechende Zwischennachricht erhält.

Herr Schreiber erläutert, dass die Geschäftsausgaben für den Fremdenverkehr von 15.000 € auf 20.000 € angehoben worden sind. Aus dieser Position soll ein Handlungs- und Maßnahmenkonzept für das Schwarmer-Uenzer-Bruch erstellt werden. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf etwa 10.000 €.

Herr Heere hält es für sinnvoll, nach Alternative zu suchen, die ggf. kostengünstiger sind.

Anmerkung:

Das Angebot der GFL ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Schmidt unterstützt den Vorschlag der Verwaltung, eine Fachfirma mit der Erstellung eines Konzeptes zu beauftragen, weil diese Arbeit nicht nebenbei im Rathaus mit erledigt werden kann.

Im Tourismusausschuss besteht Einvernehmen, den Ansatz bei 20.000 € zu belassen. Im Hinblick auf die Erstellung eines Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes sollen aber zunächst alternative Angebote eingeholt und Zuschussmöglichkeiten im Vorfeld abgeklärt werden.

Der Tourismusausschuss empfiehlt abschließend den vorgelegten Haushaltsplanentwurf für die Bäder und den Tourismusbereich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 4:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1:
Neuauflage der Neubürgerbroschüre

Frau Filikowski berichtet, dass zur Zeit eine Neufassung der Neubürgerbroschüre entworfen wird.

Herr Heere bittet darum, einen Korrekturentwurf den Bürgermeistern zur Prüfung zur Verfügung zu stellen.

Punkt 4.2:
Kaffkiekerfahrten

Frau Filikowski berichtet, dass im Jahr 2007 insgesamt 3.288 Personen mit dem Kaffkieker gefahren sind. Daneben sind 359 Fahrräder transportiert worden. Insgesamt ist der Kaffkieker an 13 Fahrtagen unterwegs gewesen.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gemacht.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schmitz bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Der Protokollführer